

# OSDORF

C 4955 E



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

53. JAHRGANG · HEFT 3 · März 2017



*Karl Schmidt-Rottluff: Frühjahrsstimmung, 1904*



## Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

### Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

### Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

### smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



### Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



**Leseberg**  
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg  
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



# Neue Osdorfer Apotheke

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Samstag, 04. März 2017, 18.00/20.00 Uhr**

**NordFolk-Ball No. 31**

**Folktanzabend im französischen Stil**

Bei diesem französischen Folktanzball gibt es wieder vier Stunden Live-Musik auf der Bühne des Heidbarghofs. Auf lange Erklärungen wird verzichtet, dafür gibt es jede Menge Tanz.

Um 18.00 Uhr gibt es einen Einführungs- sowie einen Fortgeschrittenenkurs in die geläufigen Tänze des Balls. Weitere Infos unter: [www.nordfolk.de](http://www.nordfolk.de)

Eintritt zum Ball 8 bis 12 € nach Selbsteinschätzung, die Tanzkurse kosten extra

**Sonntag, 05. März 2017, 18.00 Uhr (!!)**

**Auf ein Neues mit den Cannons**

Die Cannons (Vater Sean und die Söhne James und Robert) bringen einen bunten Mix aus Folk raritäten aus dem Celtic Folk sowie diverse Songs aus American Folk und Countrymusic.

Für diese Veranstaltung empfiehlt es sich, Karten vorzubestellen. Eintritt 16 € / 12 €

**Mittwoch, 08. März 2017, 20.00 Uhr**

**Groupa – Jazzige schwedische Folkmusik**

Seit 1980 besteht die schwedische Band Groupa, die aus alter Musik mit traditionellen Instrumenten Neues schafft. Diese Band hat schwedische Folkmusik in Deutschland erst populär gemacht. Weitere Infos unter: [www.groupa.se](http://www.groupa.se). Eintritt 14 € / 10 €

**Samstag, 11. März 2017, 18.00 Uhr**

**Sonntag, 12. März 2017, 16.00 Uhr**

**„Champagner to'n Fröhstück“ – De Platten Adlers aus Kiel**

In diesem Jahr präsentieren die Platten Adlers „een Kummedi“ von Michael Wempner, die auch für Hochdeutsche verständlich ist.

„Valentin ist aus dem Seniorenheim geflüchtet. Bei einer Wohnungsbesichtigung trifft er auf Marie, die nicht mehr bei ihrer Tochter leben will. In ihrer Not beschließen die beiden

*gemeinsam einzuziehen. Das Zusammenleben der beiden eigenwilligen Alten gestaltet sich jedoch schwieriger als erwartet.“*

Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf!

Eintritt 12 € / 8 €

**Samstag, 18. März 2017, 20.00 Uhr**

***Kammerpop mit Liedern aus und über Afrika***

Traditionelle afrikanische Musik, Afro-Pop und Highlights aus „König der Löwen“ werden von zwei Sängerinnen und kleinem Orchester präsentiert. Freuen Sie sich auf eine wunderbare Mischung aus Klassik, Pop und Musical!

Weitere Infos unter: [www.kammerpop.de](http://www.kammerpop.de)

Eintritt 14 € / 10 €

**Freitag, 24. März 2017, 20.00 Uhr**

***Poetic Jazz – Melodiöse Jazzmusik aus Polen***

Aus der Feder des polnischen Kontrabassisten Lech Wieleba entsteht eine seltsam ergreifende, lyrisch-poetische Musik. Er vereint slawische Musik mit Elementen aus Klassik und Jazz. In seinen Kompositionen werden alltägliche Begebenheiten aus dem Leben zu individuellen Musikkurzgeschichten. Wielebas Jazzformationen berühren und gehen unter die Haut.

Weitere Infos unter: [www.poetic-jazz.com](http://www.poetic-jazz.com)

Eintritt 14 € / 10 €

**Sonntag, 26. März 2017, 15.00 Uhr**

***Karl Schmidt-Rottluff***

***K – K – K (Kunst – Kaffee – Kuchen) mit Veronika Kranich***

Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) zählt zu den Gründern der „Brücke-Maler“, obwohl er ein Einzelgänger war. Er hatte die unerklärliche Sehnsucht, das zu fassen, was er sah und fühlte, und dafür den reinsten Ausdruck zu finden. Zunächst malte er stark farbige Landschaften und Stillleben, später milderte sich das Düstere und Heftige seines Stils zu klaren Formen und lichter Farbe.

Diese Veranstaltung beginnt mit Kaffee und Kuchen, eine Voranmeldung ist erforderlich. Reservierungen werden nur unter der Telefonnummer 040/454062 (V. Kranich) oder per Mail ([mail@veronikakranich.de](mailto:mail@veronikakranich.de)) angenommen.

Näheres zur Vortragenden unter: [www.veronikakranich.de](http://www.veronikakranich.de)

Eintritt 18 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen

**Mittwoch, 29. März 2017, 19.30 Uhr (!)**

***Schülerkonzert der Jugendmusikschule Hamburg-West***

Junge Solisten, aber auch Ensembles in unterschiedlicher Besetzung präsentieren ihr erworbenes Können auf ihren Instrumenten. Es werden auch Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auftreten. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges und interessantes Programm.

Eintritt Freitag

**Freitag, 31. März 2017, 20.00 Uhr**

***Ray Cooper – Cello und Gesang***

Ray Cooper begeistert sein Publikum mit eigenen Texten und Kompositionen. Dabei begleitet er (stehend) seinen Gesang nur mit dem Cello.

Weitere Infos unter: [www.raycooper.org](http://www.raycooper.org)

Eintritt 12 € / 8 €



## Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,

22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN: DE36200505501051211470, bei der VR-Bank Pinneberg:

IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand:

Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand,

Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

## Geburtstage im März

- |                       |                            |                           |
|-----------------------|----------------------------|---------------------------|
| 1. Heike Schade       | 15. Hanna Scheper          | 23. Rosemarie Wollmann    |
| 1. Wolfgang Steyreff  | 16. Peter Weyer            | 24. Claus Büttner         |
| 2. Hildegard Timm     | 17. Dr. Wolfram Garbe      | 24. Daniela Hausen        |
| 3. Ingeborg Scholz    | 17. Adelheid Günther       | 24. Uwe Petersen          |
| 4. Bettina Lissy      | 19. Manfred Lütjens        | 25. Fritz Hauschild       |
| 4. Ingeborg Schießer  | 21. Hedwig Lieding         | 25. Annemarie Herz        |
| 5. Hannelore Suderow  | 21. Holger Meyer           | 26. Hans-Werner von Appen |
| 7. Hans-Jürgen Baake  | 21. Bärbel Schloicka       | 26. Astrid Brockmann      |
| 11. Hilde Leiter      | 21. Hans Ulrich Staeckling | 26. Susanne Gruhnke-Holst |
| 11. Heinz Thümmel     | 21. Günter Timm            | 26. Irmgard Wunderlich    |
| 12. Ingrid Börner     | 22. Waltraud Haedecke      | 29. Klaus Arnold          |
| 12. Johanna Elsebrock | 22. Karin König            | 29. Claus-Hinrich Groth   |
| 12. Margrit Gause     | 22. Renate Michael         | 29. Gerda Rosburg         |
| 14. Ingrid Böge       | 22. Sophie von Uslar       | 31. Ingrid Eilers         |
| 14. Karin Lienhart    | 23. Karin Engel            |                           |
| 15. Rolf Hartung      | 23. Horst Vehlies          |                           |

*Herzlichen Glückwunsch*

## Als neues Mitglied begrüßen wir

Karin König

Bockhorst 114

22589 Hamburg

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

*in Alt-Osdorf*

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



## Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem  
20. April 2017, führt uns  
nach **Glücksburg** ins „**Fährhaus Holnis**“.  
Dort gibt es **Geschnetzeltes mit Champi-  
gnons, Salat und Röstli**.  
Abfahrt **09.30 Uhr**, Bushaldebucht Osdor-  
fer Landstraße  
Anmeldungen:

Jeweils ab 20. des Monats am Montag,  
Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00  
Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke  
Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich  
in jedem Fall melden, ob er teilnehmen  
möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der  
Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für  
die Busfahrt berechnen müssen.

## Neujahrsempfang im Elbe-Kino

### Ich will nicht Ihr Geld, ich will Ihre Stimme ...

... nein, Angela Merkel war nicht zu ei-  
nem Vorwahlkampfbesuch zum Neujahr-  
empfang des Bürger- und Heimatvereins  
Osdorf erschienen, sondern unser Vorsit-  
zender, Dr. Gerhard Jarms, sprach diese  
Worte, als er am 6. Januar wieder zahl-  
reiche Gäste beim Neujahrsempfang im  
Elbe-Kino begrüßte.

Nachdem man sich bei Sekt und Knab-  
bereien begrüßt und gute Wünsche zum  
neuen Jahr ausgetauscht hatte, dankte  
Jarms den Vereinsmitgliedern für ihre rege  
Teilnahme an allen Veranstaltungen; als  
Beispiel nannte er die Jahreshauptver-  
sammlung, an der regelmäßig 20-25% der  
Mitglieder teilnahmen, das sei bei anderen  
Vereinen ganz anders. „Ihre Beteiligung ist  
in Ordnung“, so Jarms, „aber nicht jeder  
von Ihnen hat im letzten Jahr ein neues  
Mitglied geworben! Wir möchten gern wie-  
der die Zahl 600 erreichen, denn je mehr



**Vollbesetztes Kino beim Neujahrsempfang**

Foto: Christiane Borschel

wir sind, desto mehr Stimmen haben wir  
und werden eher in der Politik und Öff-  
entlichkeit gehört.“ Zwar habe man sich  
beim völlig unnötigen Rückbau des Ring  
3 nicht durchsetzen können, obwohl sich  
auch die Politiker in Altona unserer Argu-  
mentation angeschlossen hätten, aber  
das sei in Hamburg entschieden worden.  
„Wir gehören ja nicht freiwillig zu Ham-  
burg, 1927 wurden wir zwangsweise nach  
Altona und 1938 dann zwangsweise nach  
Hamburg eingemeindet.“ Der Bürger- und  
Heimatverein werde aber weiterhin vor Ort  
aktiv bleiben und sinnvolle Veränderungen  
durchzusetzen versuchen, glücklicherwei-  
se finde man dabei meist die Unterstüt-  
zung der Lokalpolitiker.

Noch während Jarms zu den Anwesenden  
sprach, begann die Filmmusik und leitete  
zu dem teils humorvollen, teils auch nach-  
denklich stimmenden Film „Frühstück bei  
Monsieur Henri“ über.

### Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum ....

Mit diesen Worten könnte man den Film  
des Regisseurs Ivan Calbérac überschrei-  
ben.

*Monsieur Henri ist ein mürrischer alter  
Herr, der allein in einer großen Pariser Alt-  
bauwohnung lebt. Da er nach Meinung sei-  
nes Sohnes nicht mehr allein leben kann,  
nimmt er ohne große Begeisterung dessen*

Vorschlag an, ein Zimmer an die junge Studentin Constance zu vermieten. Dabei gibt er strenge Regeln vor, allein seine Hausordnung umfasst 20 Seiten. Natürlich bleibt Ärger nicht aus, die beiden machen sich gegenseitig zu nächst das Leben schwer. Als Constance die Miete nicht mehr zahlen kann, macht Monsieur Henri ihr ein unmoralisches Angebot: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul, der mit der dümmlichen Valerie verheiratet ist, so lange



seiner Mieterin verzaubern und setzt alle Hebel in Bewegung, um der von Versagensängsten geplagten Constance die Aufnahmeprüfung am Konservatorium zu ermöglichen.

Paul und Valerie finden wieder zusammen und am Ende haben sich Lebensträume durchgesetzt oder wurden wieder erobert.

Die französische Komödie kam beim Publikum gut an, das hinterher mir Applaus für den kurzweiligen Nachmittag dankte.

schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst. Mehr übel als wohl willigt Constance ein und so stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und die Familie versinkt im Chaos.

In Monsieur Henris Wohnung nutzt Constance verbotenerweise das Klavier und rührt damit an Henris Seele. Sie verrät ihm, dass sie ihr Studium nicht schaffe und eigentlich viel lieber Pianistin werden würde. Henri lässt sich vom musikalischen Talent

Herzlichen Dank an Anke Thiele für die gelungene Filmauswahl und die Organisation des Empfangs. Allen Helfern, die beim Sekt- und Saftausschank dabei waren, Astrid Brockmann, Ralph Honheisser, Susanne Huesmann, Ingrid Löschenkohl und Jürgen Stange, sei an dieser Stelle auch herzlich gedankt und last not least herzlichen Dank an die Firma Getränke Graeff, die uns freundlicher Weise wieder die Getränke gestiftet hat!

Christiane Borschel

## 100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen, Seebestattungen und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

## Flüchtlinge in Osdorf

Beim „Gespräch zwischen den Jahren“, über das wir im Februarheft berichtet hatten, kam der Koordinator für die Flüchtlingshilfe Alt-Osdorf zu Wort und rief zu weiterem ehrenamtlichen Engagement auf. Lesen Sie nachfolgend seinen ausführlichen Bericht.

Die Flüchtlingshilfe Alt-Osdorf ist unverändert aktiv! Jede Woche werden unterschiedliche Aktivitäten und Hilfen für die Bewohner im Blomkamp angeboten.

Dies alles ist allerdings längst nicht mehr so spektakulär wie vor gut einem Jahr, nicht mehr so neu, nicht mehr „mit der heißen Nadel gestrickt“, wie noch vor zwölf Monaten.

Viele der Bewohner haben in den letzten Monaten bedeutsame Schritte hin zu einer erfolgreichen Integration unternommen. Weit verbreitet ist das Bewusstsein, dass das Erlernen der deutschen Sprache Voraussetzung für die allermeisten weiteren Schritte des Sich-Eingliederns ist, und so werden die von der Stadt angebotenen Sprachkurse eifrig besucht.

Die schulpflichtigen Kinder sind seit längerem auf verschiedene Schulen verteilt, gehen in der Regel in Internationale Vorbereitungsklassen, die den Übergang zu Regelklassen vorbereiten sollen. Die noch nicht schulpflichtigen Kinder haben Plätze in umliegenden Kitas bekommen.

Auch zum Teil schwierige bürokratische Hürden wurden inzwischen genommen: Die Bewohner erhalten die sogenannte Grundsicherung, haben Krankenversicherungsschutz, eine HVV-Karte (die Kosten werden bei der Auszahlung der Grundsicherung abgesetzt) und in der Regel ein eigenes Bankkonto.

Auch der Aufenthaltsstatus der meisten Bewohner ist geklärt. Gerade die aus Syrien stammenden Geflüchteten haben in aller Regel eine Aufenthaltsgenehmigung für die nächsten drei Jahre erhalten. Es gibt aber auch Abschiebungen; wenn wir da-

rum gebeten werden, informieren wir darüber, welche Institutionen rechtliche Hilfe in diesen Fällen anbieten und begleiten zu entsprechenden Terminen.

Regelmäßig dienstags bieten wir im Blomkamp ein Café an, besucht sowohl von einer Horde lauter Kinder wie von Erwachsenen. Neben dem Klönen bei Kaffee, Tee und Gebäck ergibt sich dabei auch die Möglichkeit, mit Einzelnen über die individuelle Situation ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten oder etwa beim Ausfüllen von Formularen zu helfen.

Zusätzlich werden nach wie vor einzelne Unternehmungen angeboten, sei es Kegeln im Rugenborg oder seien es Ausflüge in die Stadt oder der Besuch von Veranstaltungen.

Aus dem großen Kreis der Freiwilligen hat sich in den letzten Monaten eine kleinere, zum Glück recht stabile Gruppe von Aktiven herausgebildet. Auch wenn nicht mehr so viele Helfer benötigt werden wie noch vor einem Jahr, könnten gern noch Ehrenamtliche hinzukommen, denn natürlich treten nach inzwischen 15 Monaten der Tätigkeit auch Ermüdungserscheinungen ein, braucht mancher auch einmal eine Pause. Insofern: Wenn Sie sich zeitlich engagieren können und mögen, gern bei mir melden! [cay.dingwort@googlemail.com](mailto:cay.dingwort@googlemail.com)

Denn die Aufgaben werden im neuen Jahr nicht kleiner, sondern größer werden. Auf dem Baufeld A neben der schon bestehenden Unterkunft werden Unterkünfte für weitere 420 Geflüchtete entstehen. Laut zukünftigem Betreiber fördern & wohnen sollen die neuen Plätze bereits Ende Februar / Anfang März bezogen werden können.

Und was sind inhaltlich die nächsten Aufgaben? Eindeutig zwei Themen sind es, die die größte Rolle spielen für die Geflüchteten. Einerseits natürlich das Finden einer eigenen Wohnung und andererseits das Finden eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes. **Wer Wohnraum anzubieten hat oder von einer freien Wohnung für**

eine oder auch mehrere Personen weiß, möge sich bitte bei mir melden. Die Miete würde übrigens direkt von der Behörde an den Vermieter gezahlt werden. Das gleiche gilt für Arbeitsplätze: **Wer einen Arbeits- oder Praktikumsplatz anzubieten hat oder von solchem hört, bitte ebenfalls Bescheid sagen.**

*Cay Dingwort*

Das ...

## Weihnachtskonzert des Frauenchors Harmonia am 11. Dezember 2016

... ist zwar schon fast drei Monate her, aber da im Februarheft kein Platz mehr für einen Bericht war, soll er jetzt noch folgen. Die Tenne war voll besetzt und wir wurden mit Freude erwartet. Am Flügel begleitete uns Frau Rita Haschke, Frau Christiane Hanisch hatte die musikalische Leitung. Wir sangen dieses Konzert zu ihren Ehren, denn sie leitet den HARMONIA-Chor seit nunmehr 50 Jahren! Wir sind ihr alle dankbar für ihre hervorragende Chorarbeit. Mit dem Weihnachtsjodler nach einer Volksweise aus Südtirol ging es los. Mit „Wachen und Hoffen“ und „Herr, es loben und preisen dich“ sangen wir zwei Lieder mit Hoffnung auf Frieden, den wir uns wohl alle wünschen. Alsdann „Grünt ein Tannenbaum, bringt uns die Weihnachtszeit“. Wir beendeten unseren ersten Liederblock

mit dem Lied: „Hell vom Turm die Glocken künden“. Anschließend sangen Gäste und Chor gemeinsam „Es ist ein Ros' entsprungen“ und „Alle Jahre wieder“. Es ging weiter mit den Liedern: „Seht, die gute Zeit ist nah“, ein tschechisches Weihnachtslied, „Weihnachtszeit, du stille Zeit“ und „Überall erklingen Lieder. Gemeinsam wurden „O du fröhliche“ sowie „Ihr Kinderlein kommet“ gesungen.

Wir sangen dann vier wunderschöne Weihnachtschöre: „Weihnachtszeit, wie bist du so schön“, nach einer Volksweise, „Botschaft der Engel“, „Zu Bethlehem geboren“, ein deutsches, aus Rumänien stammendes Weihnachtslied, und zum Abschluss dieses Liederblocks: „Lasst uns Jubelchöre singen“.

Bevor wir unsere Kaffeepause machten, spielte uns Frau Haschke „Greetings to E.J.“ nach einer Bearbeitung von Daniel Hellbach.

Der zweite Teil unseres Konzertes begann mit einem schon obligatorischen plattdeutschen Vortrag, gehalten von unserer Elke Fergen.

Daran anschließend sangen wir die plattdeutschen Lieder: „Snee liggt witt up Struk un Bom“, „Wiehnachten, Wiehnachten, Freedon un Leevde“. Zwei gemeinsame Weihnachtslieder schlossen sich an: „Kommet ihr Hirten“ und „Süßer die Glocken nie klingen“. Der Chor sang alsdann: „Weihnachtszeit, Zeit voller Hoffnung und



**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

# Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut  
Seemann & Söhne KG  
[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

### Schenefeld

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
2607 Hamburga  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10



Foto: Harmonia

Freude“ und „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“ nach einem Weihnachtsgedicht von Theodor Storm, vertont von Hellmut Wormsbächer. Wormsbächer, \*1925, studierte Musik, gründete 1946 den Bergedorfer Kammerchor und übernahm dazu die musikalische Leitung der drei Hamburger Oratorien-Chöre bis 1995. Neben vielen Auszeichnungen verlieh ihm Hamburg für seine Verdienste die Johannes-Brahms-Medaille. Auf diesen Musiker sollten wir sehr stolz sein.

Nach dem aus Schlesien stammenden weihnachtlichen Volkslied: „Was soll das bedeuten“, sangen wir alle wieder gemeinsam die Lieder: „O Tannenbaum“ und „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Mit zwei Gospelchören ging es dann weiter: „Walk in the light, the beautiful light“ und „In the daylight, in the moonlight, angels watching over you“.

Nach einem weiteren Klavierstück wünschte der Chor seinen Gästen: „Wir wünschen euch frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr, Gesundheit und Heil werd' jedem zu teil.“ Als Zugabe sangen wir noch einmal: „Botschaft der Engel“ und Frau Haschke spielte ein Stück von Edward Grieg. Wir dankten unserer Chorleiterin noch einmal für ihre 50-jährige Chorarbeit im Harmonia-Chor. Viele unserer Chormitglieder sind seit mehr als 30 Jahren treue Sängerrinnen, Erika Timmermann ist seit 40 Jahren und Heike Schade sogar seit 45 Jahren dabei. Vielen Dank allen!

Vielleicht hat die eine oder andere Leserin auch Freude am Singen. Wir empfangen Sie gern zu unseren Proben, montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Heidbarghof, Langelohstraße 141. Wir freuen uns auf Sie!

*Hilde Leiter*

### **Stadtmeisterschaft im Fußballtennis**

Am 28. Januar 2017 wurde an der Bornheide die 15. Stadtmeisterschaft im Fußballtennis in Hamburg ausgespielt.

Es starteten sechs Mannschaften: „Wir sind zum Glück aus Osnabrück“, die „Goldkekse“ aus Hannover, die „Billis“, die „Umzugspartner“, die „Diplomaten“ und die SG Osdorf als Pokalverteidiger. Es gab je eine Hin- und eine Rückrunde, also musste in 30 Spielen überzeugt werden, um die Krone Hamburgs zu ergattern.



**BESTATTUNGEN**

*Karl-Heinz Rodehorst*

**Gegründet 1896**

**22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65**

Dies gelang ohne Niederlage in zehn überzeugenden Spielen den „Goldkeksen“, die schon vor zwei Jahren den Pokal einmal gewonnen hatten. SG Osdorf wurde Vizemeister.

In den 30 hochklassigen und schnellen Spielen gingen alle Spieler an ihre Grenzen. Um 18 Uhr verließen wir nach der Siegerehrung die Halle mit dem Gefühl, ein großartiges Turnier erlebt zu haben, zu dem das Schiedsgericht sowie ein toller Schlemmertresen ihren Anteil beigetragen hatten.

*Jens Pemöller*

## **Fantastisches Osdorf! – Gestalten Sie es mit!**

Im nächsten Jahr ist es soweit! Wir feiern 750 Jahre Osdorf!

## **Zum Jubiläumsjahr soll es einen besonderen Kalender geben!**

Und hier sind Sie, liebe Mitglieder und Osdorfer Bürger gefragt! Wir möchten den Kalender 2018 mit Ihren Bildern und Ideen gestalten. Werden Sie kreativ und entwerfen ein Bild von Ihrem Osdorf! Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt, ob Sie in Öl, Aquarell oder mit Buntstiften malen, ob

Sie eine Kollage herstellen, ob Sie ein Modell bauen, wir freuen uns über alle Ideen. Bitte schicken Sie uns Ihr Bild (gern in DIN A 4) oder ein Foto Ihres Modells per Post an:

Bürger-und Heimatverein Osdorf, Gröneweg 77, 22549 Hamburg oder per E-Mail an: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de).

**Einsendeschluss ist der 17. Juni 2017.**

Eine Jury wird entscheiden, welche Bilder den Kalender schmücken werden.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Auch Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich zum Mitmachen aufgerufen!

**Alle Einsender erhalten als Dankeschön einen Kalender 2018 geschenkt!**

*Christiane Borschel*

### *An den Frühling*

Willkommen, schöner Jüngling!

Du Wonne der Natur!

Mit deinem Blumenkörbchen

Willkommen auf der Flur!

Ei! ei! da bist ja wieder!

Und bist so lieb und schön!

Und freun wir uns so herzlich,

Entgegen dir zu gehen.

*Friedrich von Schiller (1759-1805)*



*Entwurf: Karin Hahn – Die Dorfgrafikerin*

**faber**  
KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

## TERMINE IM MÄRZ UND APRIL

### Preisskat für alle

am Freitag, dem 03. März 2017,  
im Kuhstall des Heidbarghofs,  
Langelohstraße 141 in Osdorf



Beginn: pünktlich um 19:00 Uhr  
Teilnahmegebühr: 15,00 €, für Ver-  
einsmitglieder 10,00 €

Es gibt wieder schöne Preise für alle Teil-  
nehmer zu gewinnen. Preisgünstige Ge-  
tränke und ein Imbiss werden angeboten.  
Anmeldungen vom 26.02. bis 01.03.2017  
unter Angabe des Namens, des Vorna-  
mens und der Telefonnummer bei:  
Peter Kühl, Telefon 800 21 91 oder per E-  
Mail (ab sofort) [peter.kuehl@web.de](mailto:peter.kuehl@web.de)

**ACHTUNG:** Auch Spieler und Spielerinnen  
mit geringer Erfahrung sind willkommen;  
es geht uns auch um Spaß und gemütl-  
iches Beisammensein.

### Naturkundliche Wanderung

mit dem BHV Osdorf am  
Sonntag, dem 02. April  
2017



Wir laden alle Interessierten herzlich zu  
unserer Frühlingswanderung durch die  
Osdorfer Feldmark ein!  
Dr. Gerhard Jarms wird  
uns durch die Natur füh-  
ren, launig unterhalten und  
Wissenswertes mitteilen.



Gerhard List wird über die medizinische  
Heilwirkung der Pflanzen berichten.

Start zum Spaziergang um 9.00 Uhr an der  
Straße Am Osdorfer Born beim Eingang  
zur Baumschule Wortmann. Alle sind herz-  
lich willkommen!

**Bitte Ferngläser mitbringen! Die Wan-  
derung wird ca. 2 ½ Stunden dauern.**



### Faustballturnier am Knabeweg

am Samstag, dem 18. März  
2017, um 11.00 Uhr  
in der Bezirkssporthalle am  
Knabeweg

Besucher und Zuschauer sind herzlich  
willkommen!

### Staudentausch

#### auf dem Heidbarghof

am 9. April 2017 von 10.00 bis 14.00 Uhr  
Alle Hobbygärtner können hier ihre über-  
zähligen Stauden gegen andere eintau-  
schen. So kommt man sehr günstig zu



neuen Stauden und  
damit auch zu einer  
neuen Blütenpracht  
im Garten. Sicher-  
lich ist auch die eine  
oder andere Über-  
raschung dabei,  
die man dann im  
Sommer bewundern  
kann. Das Ganze  
ist als Tauschmarkt  
konzipiert, bei dem

nicht mit Geld, sondern nur mit eigenen  
Stauden „bezahlt“ werden kann. Die Orga-  
nisatoren freuen sich über eine rege Teil-  
nahme!

Ausgezeichnet in der Kategorie  
»Bester Getränkemarkt  
Deutschlands«



**GRAEFF**  
[www.graeff-getranke.de](http://www.graeff-getranke.de)

●●ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70●●

**Bürger- und Heimatverein Osdorf e. V.**  
Goosacker 43 ~ 22549 Hamburg ~ Telefon 866 90 441

**Aufnahmeantrag**

Ich/wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. ab dem \_\_\_\_\_

Vorname/n \_\_\_\_\_ Name/n \_\_\_\_\_ Geburtstag/e \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail (freiwillig) \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr: \_\_\_\_\_ Monatlicher Beitrag \_\_\_\_\_  
2,50 € pro Person nach eigenem Ermessen, mindestens 2,50 € pro Person

Ich/wir zahle/zahlen

- per Überweisung oder Dauerauftrag auf das Konto des Bürger- und Heimatvereins bei der HASPA

**IBAN.: DE36200505501051211470**

- per **Einzugsermächtigung**

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Unterschriften \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V. widerruflich

den/die Mitgliedsbeitrag/-beiträge ab dem \_\_\_\_\_ von meinem/unserem Konto

IBAN: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_  
durch Lastschrift einzuziehen.

- halbjährlich  
 jährlich

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Unterschriften \_\_\_\_\_



Ausfüllen und an den Bürger- und Heimatverein Osdorf p.Adr. Gerhard List, Bockhorst 90,  
22589 Hamburg schicken.

**Achtung: Die Jahreshauptversammlung  
ist in diesem Jahr an einem Mittwoch!**

# **EINLADUNG**

zur

## **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.  
am **Mittwoch, dem 05. April 2017**, um 19.00 Uhr  
auf dem Heidbarghof, Langelohstraße 141

Tagesordnung:

1. Jahresberichte 2016 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstandswahlen; es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:
  - a. Vorsitzende/r
  - b. Stellvertr. Kassenwart/in
  - c. Schriftführer/in
  - d. zwei Beisitzer/innen
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3 und 4 beschlussfähig. Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 22. März 2017 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a, 22549 Hamburg

## Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,  
S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### Sonntagsführungen in der Tropenge- wächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3.  
Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr

Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforder-  
lich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropenge-  
wächshausanlage am Dammtor.

05.03.17 „**Das Blatt und seine Metamor-  
phosen**“

19.03.17 „**Kübel- und Zimmerpflanzen  
im Dschungel-Camp**“

### **Allgemeine Pflanzenberatung**

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; per-  
sönlich im Verwaltungsgebäude des Bo-

[www.osdorf.hamburg](http://www.osdorf.hamburg)

tanischen Gartens (Zugang nur durch das  
Freigelände, Eingang in der Ohnhorststra-  
ße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch  
unter 040/428 16-476

### **Ikebana – die japanische Blumenkunst Frühlingslandschaft, Ostergestecke, Blumen im Mai, Ikebana im Sommer**

Vier Termine dienstags: 14.03., 11.04.,  
09.05. und 13.06.2017, jeweils 15.00-  
17.00 Uhr

Kosten: 60 € für vier Termine inklusive Ma-  
terial

**Anmeldung direkt bei Frau Gelis unter  
Tel. 04122 / 446 05**

**Ort:** Freigelände des Botanischen Gar-  
tens, Klein Flottbek



**VERLAG    SATZ    DRUCK**  
**INTERNET    KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Rufen Sie uns an

Soeth-Verlag Ltd. · Markt 5 · 21509 Glinde  
Tel. 040-18 98 25 65 · Fax: 040-18 98 25 66  
E-mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de) · [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)